



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 21 | 65. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

16. Oktober 2008

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

gestatten Sie uns heute eine etwas indiscrete Frage: Gehören Sie zur Altersgruppe der über 50-Jährigen? Verstehen Sie manchmal die Welt nicht mehr? Sind Sie gar Ihrer drögen Existenz bisweilen ein wenig überdrüssig?

Für alle, die jetzt mehr als einmal nicken mussten, hat das Theater Erlangen vom kommenden Sonntag an eine preisgünstige, förmlich revolutionäre Frischzellenkur im Angebot: das 68er-Kombipaket, u.a. mit einer Bühnenfassung des Kultromans „Die Reise“ von Bernward Vesper, und - natürlich - mit einer Diskussion zu den unruhigen Jahren der Studentenrevolte.

Interessante Innenansichten erlaubt der Alt-68er Peter Schneider. Er liest aus seiner autobiographischen Erzählung „Rebellion und Wahn“. Und spätestens beim nächtlichen „Sit-in with Uschi“ in den Glockenlichtspielen, wenn sozusagen die Kommune in die Kommune I einlädt, sollte der Jungbrunnen Theater seine ganze geheimnisvolle Wirkung entfalten: Forever Young!

In diesem Sinne

Janz Das - Redaktion

(Mehr dazu im Internet: [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de))

## Aus dem Inhalt

„Saubere Stadt - Sauberer Wald - Saubere Gewässer“	178
Die Stadt gratuliert	178
Auftakt für „sozialERlangen“	178
Arbeiten im Bereich Güterhallenstraße	178
Erlanger in Städtetagspremiere gewählt	178
Umweltpreis ausgelobt	178
Bekanntmachungen	179
Service	181

## Erlanger feierten in Jena Tag der deutschen Einheit

Buntes Programm zum 18. Jahrestag der Wiedervereinigung - Planungen für großes Jubiläum im nächsten Jahr



Erlangens Bürgermeister und Bürgermeisterin mit Begleitern beim Bummel in der Jenaer Innenstadt anlässlich des Besuchs zum Nationalfeiertag. Foto: Bernd Böhner

Gut 200 Erlangerinnen und Erlanger sind dem Ruf des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine und der Stadtverwaltung gefolgt und haben den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober im thüringischen Jena gefeiert. Unter der Leitung von Bürgermeister Gerd Lohwasser sowie Herbert und

Brunhilde Hummich vom Stadtverband der Kulturvereine erlebten die Gäste in der Partnerstadt ein vielseitiges Programm - vom Auftritt des Stadtspielmansszugs über Tanzvorführungen und literarische Stadtführungen bis hin zu einem Besuch im Planetarium. Abgeschlossen wurde

das offizielle Programm mit der Eröffnung der Ausstellung „Erlangen zwischen den Jahrtausenden“ des Erlanger Fotografen Bernd Böhner, an der auch Jenas OB Albrecht Schröter - der in seiner Funktion als Pfarrer auch schon einen Gottesdienst gehalten hatte - teilnahm. Darüber hinaus kam es zu vielen Begegnungen, u.a. des Ausländer- und Integrations- sowie des Seniorenbeirats, des Stadtjugendrings, der Sportler und der IG-Metall-Senioren mit den Gastgeber. Die zehn Mitglieder des Erlanger Stadtrates trafen sich ihrerseits mit ihren Thüringer Kollegen.

Künftig wollen die beiden Städte besonders im Bereich Tourismus und Stadtentwicklung gemeinsam neue Akzente setzen. Die nun schon sechsjährige Tradition, sich am Tag der Deutschen Einheit zu einem gemeinsamen Fest zu treffen, wird fortgesetzt - 2009 in Probstzella, dem ehemaligen Grenzort. □

## Jubiläumsbesuch aus Wladimir

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Partnerschaft erwartet Erlangen in dieser Woche ca. 300 Gäste aus Wladimir, mit denen vom 17. bis 20. Oktober ein buntes Jubiläumsprogramm gefeiert wird. Höhepunkte sind der Festakt mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm am Sonntag, den 19. Oktober, um 18.00 Uhr in der Heinrich-Lades-Halle sowie der Auftritt des renommierten Wladimirer Tanztheaters mit dem Stück „Mann und Frau“ am Montag, 20. Oktober, um 20.00 Uhr im Markgrafentheater. Mehr Informationen im Internet: [www.erlangen.de/wladimir](http://www.erlangen.de/wladimir). Bereits eingetroffen sind das Folklore-Ensemble „Wladimirez“, das seit 1985 eine künstlerische und menschliche Freundschaft mit der Tanzgruppe „Ihna“ pflegt, vier Künstlerinnen und zwei Künstler, die u.a. die Ausstellung „Jubiläumsschau

Wladimirer Künstler“ vorbereiten, die am 19. Oktober in der Galerie im Treppenhause eröffnet wird, und eine fast vierzigköpfige Bürgergruppe. Die offizielle Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Alexander Rybakow - zwanzig Sportler, das Tanz- und das Puppentheater sowie Unternehmer, Mediziner und Behördenvertreter: insgesamt gut einhundert Personen - wird sich vom 19. bis 21. Oktober in der Hugenottenstadt aufhalten. □

## Bürgerversammlung

Die Stadt lädt am Dienstag, 21. Oktober, um 20.00 Uhr zur Bürgerversammlung für das Angergebiet ein (Turnhalle der Pestalozzischule, Pestalozzistr. 1) ein. Dabei besteht wie immer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anträge an den Stadtrat zu formulieren. Die Leitung hat OB Siegfried Balleis. □

## Stadt genießt verkaufsoffenen „Erlanger Herbst“

Die Erlanger und ihre Gäste können am kommenden Sonntag, 19. Oktober, beim „Erlanger Herbst“ wieder in der gesamten Innenstadt einkaufen, flanieren, schlemmen, Freunde treffen und ein buntes Unterhaltungsangebot genießen, das der Einzelhandel und die Gastronomie mit dem City-Management vorbereitet haben. Die Palette der „Lustbarkeiten“ reicht wieder von den beliebten Hobbybierebrauereien auf dem Altstädter Kirchenplatz bis zum Rathausplatz, wo diesmal Erlanger Autohäuser ihre neuen Fahrzeugmodelle ausstellen. Über 8.500 kostenlose Parkplätze stehen den Besuchern innenstadtnah zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des City-Managements und der Tourist-Information am Rathausplatz ist während des gesamten verkaufsoffenen □

## „Saubere Stadt - Sauberer Wald - Saubere Gewässer“

Noch bis kommenden Samstag läuft die Reinigungsaktion „Saubere Stadt - Sauberer Wald - Saubere Gewässer“. Bereits zum 38. Mal organisiert das Umweltamt der Stadt Erlangen diese Aktion, die sich durch hohes ehrenamtliches Engagement und Gemeinsinn auszeichnet. Über 3.300 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer von fast allen Erlanger Schulen sammeln derzeit in ihrem Stadtteil herumliegenden Unrat bzw. entsorgen diesen. Erstmals wirken heuer mehr als 25 ehrenamtliche Gruppen mit rund 500 Helferinnen und Helfern an dem großen Aufräumen mit. In die Schar der Müllsammler reihten sich zeitweise auch Bürgermeister Gerd Lohwasser, Umweltreferentin Marlene Wüstner und ehrenamt-



Erfolgreiche Müllsammler mit prominenter Unterstützung.

Foto: Stadt Erlangen

liche Stadträte ein. Die Abschlussveranstaltung findet am Samstag am Egelanger statt. Im Vorjahr kamen bei der Aktion rund 3.000 Kilogramm Unrat, darunter viel wiederverwertbares Glas und Metall, zusammen. □

### Die Stadt gratuliert

**Professor Harald zur Hausen**, von 1972 bis 1977 Leiter des neugegründeten Lehrstuhls für Klinische Virologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, erhält im Dezember den Medizin-Nobelpreis für seine Entdeckung des Papillomavirus, der für die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs verantwortlich gemacht wird ■ **Bundeskanzlerin Angela Merkel** hat den Ehrenvorsitzenden des Erlanger Ausländer- und Integrationsbeirats, **Ruhi Teksifer**, bei einem Treffen im Kanzleramt für seinen herausragenden Beitrag zur Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger gedankt ■ **Eva Rumpfer**, Gründerin der Erlanger Frauenselbsthilfe nach Krebs, erhielt für ihre besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Gesundheit und Medizin den Ehrenbrief der Stadt ■ **Eike Haenel**, von 1994 bis 2001 Leiter des Freizeitamtes, feierte am 8. Oktober seinen 70. Geburtstag ■ Das **Tumorzentrum** der Universität Erlangen-Nürnberg und der gleichnamige Förderverein feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte OB Siegfried Balleis ■ Das **Zentrum für selbstbestimmtes Leben Erlangen** (ZSL) feierte kürzlich seinen 20. Geburtstag ■

⇨ Sonntags von 13 - 18 Uhr geöffnet und hält unter anderem ein nützliches Falblatt zum Programm des 12. „Erlanger Herbst“ bereit. □

## Auftakt für „sozialERlangen“

Die Arbeit der lokalen Agenda 21 steht in diesem und im nächsten Jahr unter dem Tenor „sozialERlangen“. Bei der Auftaktveranstaltung am 2. Oktober im Großen Saal der Volkshochschule sprach Prof. Helga Spindler, Expertin

für Sozialrecht und Sozialpolitik an der Universität Duisburg-Essen, zum Thema „Armut mit und ohne Arbeit - was bedeutet das für die Kommune?“. Mehr Informationen im Internet unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), [agenda21](http://agenda21). □

## Grundstein für Versorgungszentrum

Auf dem Grundstück Neumühle 4 errichtet die C.F. Eckart Immobilien GmbH ein großes Nahversorgungszentrum, das künftig verschiedene Dienstleister, Gastronomie, ein Einkaufszentrum sowie ein medizinisches Zentrum beher-

bergen soll. An der Grundsteinlegung am 6. Oktober nahmen für die Stadt auch Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Wirtschafts- und Finanzreferent Konrad Beugel sowie Stadtplanungsreferent Egbert Bruse teil. □

## Arbeiten im Bereich Güterhallenstraße

Noch bis voraussichtlich Ende Oktober werden in der Unterführung Güterhallenstraße umfangreiche Betonsanierungsarbeiten durchgeführt. Die Geh- und Radwege an der Süd- und Nordseite der Unterführung sind daher im Wechsel komplett gesperrt.

Die Umleitung auf die gegenüberliegenden Wege erfolgt an den Ampelanlagen vor und nach der Baustelle. Der Autoverkehr werde durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt, teilte das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt mit. □

## Club International fördert Integration

Am 2. Deutschen Weiterbildungstag ist im Egloffstein'schen Palais der Volkshochschule der „Club International“ gegründet worden. Sein Ziel

ist es, durch neue Formen der Lehr- und Lernkultur die sprachliche und gesellschaftliche Integration von ausländischen Bürgern zu fördern. □

## Erlanger in Städtetagsgremien gewählt

Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Bayerischen Städtetags (BST) tagte kürzlich in Erlangen. Bei der Neuwahl des Vorsitzenden wurde OB Siegfried Balleis einstimmig in seinem Amt bestätigt. Bei einer Sitzung des BST-Umweltausschusses

wurde Umweltreferentin Marlene Wüstner zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Und mit Pressesprecher Peter Gertenbach steht in den nächsten Jahren ebenfalls ein Erlanger an der Spitze des BST-Arbeitskreises Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. □

## Umweltpreis

Hervorgegangen aus den Jahresmotto-Aktivitäten „natürlichErlangen 2007“ wird im nächsten Jahr erstmals der „Umweltpreis Erlangen“ ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Ziel ist es, Interesse und Wissen über ökologische Zusammenhänge zu fördern. Bewerben können sich neben Einzelpersonen auch Lehrkräfte und Betreuungspersonen mit ihren Gruppenprojekten. Folgende Kriterien werden bewertet: Erfassung und Wiedergabe der ökologischen Hintergründe der jeweiligen Thematik, Anschaulichkeit, Handlungsorientierung, Verbesserung der Umweltsituation, Wirkung auf das Umweltbewusstsein, Vorbildcharakter, Nachhaltigkeit des Projektes. Für die Bewertung ist eine ausführliche Projektbeschreibung erforderlich. Es können auch Objekte und digitale Arbeiten eingereicht werden. Bewerbungen sind bis 28. Februar 2009 an das Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Herrn Meinardus, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen zu richten. Der Preis wird von der Erlanger Stadtwerke AG gestiftet und ist mit 5000 Euro dotiert.

## Plessi in Erlangen

Einblicke in die Arbeit des italienischen Künstlers Fabrizio Plessi und die Kunstaktivitäten des Arcaden-Investors mfi, Management für Immobilien AG, Essen, gibt das 60 Seiten starke Buch „Plessi in Erlangen“, das jetzt im Chorus Verlag für Kunst und Wissenschaft, Mainz, erschien. Im Mittelpunkt: Plessis 20 Meter lange Videoinstallation „Digital River“ (Digitaler Fluss) - ein Geschenk der mfi an die Erlanger zur Eröffnung des Einkaufszentrums. In einem Beitrag beschäftigt sich Kulturreferent Dieter Rossmeissl mit grundlegenden Aspekten von Kunst in der Stadt. Weitere Autoren sind u.a. der Architekt Hubert Kress, Plessi selbst und OB Siegfried Balleis. □

## 40.000 Euro Staatszuschuss

Für die Generalsanierung des Palais Stutterheim erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von bis zu 40.000 Euro. Das hat die Regierung von Mittelfranken kürzlich OB Siegfried Balleis schriftlich mitgeteilt. Das Geld wird der Kommune aus dem Kulturfonds Bayern zur Verfügung gestellt. □

**Bekanntmachung**

**über den Erlass des Bebauungsplanes Nr. F 388 - Nordumgehung Herzogenaurach -**

Der Stadtrat Erlangen hat am 25. September 2008 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den Bebauungsplan Nr. F 388 - Nordumgehung Herzogenaurach - für das Gebiet an der vorhandenen Umgehungsstraße von Herzogenaurach als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird zu jedermanns Einsicht beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erlangen (Gebbertstr. 1, 3. Stock) während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten. Auf Verlangen wird über seinen Inhalt im Zimmer Nr. 311 bei Herrn Rubelt, Tel. 86-1348, Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. F 388 - Nordumgehung Herzogenaurach - gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die gesetzlich vorgesehenen Hinweise gemäß §§ 44 Abs. 5 und 215 Abs. 2 BauGB sind im Anschluss an diese Bekanntmachung veröffentlicht.

Erlangen, den 14.10.2008  
STADT ERLANGEN  
Dr. Balleis, Oberbürgermeister

Hinweise zu dem Bebauungsplan

a) Gemäß § 44 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB):

Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

b) Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB:

Unbeachtlich beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über

- das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung - unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Redaktionelle Anmerkungen zum Inhalt des Bebauungsplanes

Die Stadt Herzogenaurach beabsichtigt, die bestehende 2-spurige städtische Entlastungsstraße (Nordumgehung Herzogenaurach und Neuses) und ein etwa 300 m langes Teilstück der Staatsstraße 2244 östlich der Einmündung Niederdorfer Straße auf 4 Spuren zu erweitern. Der betreffende Straßenabschnitt befindet sich über eine Länge von ca. 1.200 m auf Erlanger Stadtgebiet. Die vorhandene Straße wurde 1982 von der Stadt Herzogenaurach mit Zustimmung der Stadt Erlangen gebaut.

**Verordnung**

**zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Erlangen (Taxitarifordnung)**

Aufgrund von § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und § 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenbeförderungsgesetzes erlässt die Stadt Erlangen folgende Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Erlangen (Taxitarifordnung):

**§ 1**

In § 1 Absatz 2 Satz 1, 2. Halbsatz wird der Begriff „Erlangen“ durch „Erlangen-Höchstadt“ ersetzt.

**§ 2**

1. § 2 Absatz 4 Ziffer 4 samt der Tabelle wird wie folgt neu gefasst:

„Bei Beförderungsfahrten innerhalb des Pflichtfahrgebietes wird ein Zonenzuschlag erhoben, der sich in seiner Höhe nach der kleinsten bei dieser Fahrt besetzt berührten Zone richtet:

- Zone I: Kein Zuschlag
- Zone II: 5 Euro
- Zone III: 10 Euro
- Zone IV: 15 Euro
- Zone V: 20 Euro
- Zone VI: 25 Euro“

Der Fahrgast ist vor Antritt der Fahrt auf den anfallenden Zonenzuschlag hinzuweisen.“

2. In § 2 Absatz 4 wird nach Ziffer 4 folgende Ziffer 5 neu aufgenommen: „5. Bei Fahrten innerhalb des Pflichtfahrgebietes, die im Stadtgebiet Erlangen verlassen und bei denen sich der Fahrgast wieder mit zum Ausgangspunkt der Fahrt, oder einem von der Fahrtstrecke her kürzer als der Ausgangspunkt der Fahrt befindlichem Ziel zurückbefördern lässt (Rückfahrt), wird die direkte, ununterbrochene Rückfahrt nicht berechnet, sondern pauschal ein Zuschlag von 5,00 Euro erhoben.“

**§ 3**

Diese Verordnung tritt 2 Wochen nach ihrer Bekanntmachung in den amtlichen Seiten der Stadt Erlangen in Kraft.

Die vorstehende Änderungsverordnung wurde vom Stadtrat Erlangen am 25.09.2008 beschlossen. Sie wird hiermit ausfertigt.

Erlangen, den 09. Oktober 2008  
STADT ERLANGEN  
Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

**über die Auslegung des Wählerverzeichnisses für die Wahl des Jugendparlamentes vom 10. bis 14. November 2008**

Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis liegt bei der Stadt Erlangen aus und kann von jeder Person eingesehen werden. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erlangen Beschwerde erheben.

Einsicht und Beschwerde sind möglich in der Zeit vom 20. Oktober 2008 bis 24. Oktober 2008,

- Montag 8.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr
- Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,

im Bürgermeister- u. Presseamt, Pressestelle, Rathausplatz 1, 1. OG, Zimmer 125.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, werden spätestens am 5. November 2008 erneut über die bevorstehende Wahl informiert.

Erlangen, 6. Oktober 2008  
Helmut Schmitt  
Leiter Bürgermeister- und Presseamt und Wahlleiter



## Markterkundung nach Breitbandrichtlinie

Die Stadt Erlangen führt gemäß den aktuellen EU-Richtlinien und der Breitbandrichtlinie ein Markterkundungsverfahren zur Herstellung einer Breitbandanbindung an das Internet für mehrere Ortsteile durch. Im Zuge dieses Verfahrens werden Betreiber elektronischer Kommunikationsnetze gesucht, die bereit sind, ohne finanzielle Beteiligung Dritter eine Breitbandanbindung ans Internet für die größtenteils unter- bzw. unversorgten Ortsteile sowie Gewerbe- und Industriegebiete im Stadtgebiet Erlangen herzustellen.

Ziel des Markterkundungsverfahrens ist es, einen bedarfsgerechten Versorgungsgrad der Unternehmen, Gewerbetreibenden, landwirtschaftlichen Betriebe und öffentlichen Einrichtungen und der Privathaushalte zu erreichen.

Mit Versorgung ist in diesem Zusammenhang gemeint, dass die Unternehmen, Gewerbetreibende, landwirtschaftlichen Betriebe, öffentlichen Einrichtungen und die Bürger einen solchen Anschluss ordern können, nicht jedoch, dass alle interessierten Beteiligten einen bereitgestellten Anschluss realisieren.

Für die einzelnen Ortsteile sollen Angebotskalkulationen für folgende effektiven Datenraten vorgelegt werden: Downstream 1 MBit/s - 3 MBit/s, 3 - 6 MBit/s, über 6 MBit/s und die damit verbundenen upstream-Datenraten

Für die gewerblichen Nutzer ist eine gleichzeitige Verfügbarkeit der Breitbandanschlüsse während deren Geschäftszeiten notwendig. Hier ist anzugeben, welche Bandbreite für diese Fälle garantiert werden.

### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95  
Redaktion: Peter Gertenbach, Robert Hatzold (Koordination)  
robert.hatzold@stadt.erlangen.de

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel  
Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen, Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,  
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,  
Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Gedruckt auf 100%  
Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 22/2008:  
Donnerstag, 23. Oktober 2008, 11.00 Uhr

Interessierte Anbieter werden gebeten sich bis 26.10.2008 bei der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, zu melden und ein verbindliches Angebot abzugeben. Weitere Informationen finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.erlangen.de/](http://www.erlangen.de/) Wirtschaft. Nähere Auskünfte hierzu erteilen die Breitbandpaten der Stadt Erlangen, Herr Dieter Beck, Telefon 09131 86-2980 und Herr Paul Höfler, Telefon 09131 86-1673.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Eltersdorf, Neubau Kinderhaus

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Abbrucharbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose):

Kindergarten Baujahr 1972, freistehender massiver Flachdachbau, 3.020 m<sup>2</sup> BRI, 800 m<sup>2</sup> Grundfl., teilunterkellert; Dach: Bitumenabdichtung, Holzkonstruktion, Betondecke; Bodenplatte auf Streifenfundamenten, PAK belastete Korkdämmung in Dach und Boden

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 9,00 Euro

Eröffnungstermin: 06.11.2008, 10.00 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.12.2008

Ausführungsfrist:  
von 04. KW 2009 bis 06. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zi. 321, Tel.: 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 20.10.2008 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Öff-

nungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

## Öffentliche Ausschreibung gem. § 17 VOB/A

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt -, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: [tiefbauamt@stadt.erlangen.de](mailto:tiefbauamt@stadt.erlangen.de)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 080918MM

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Erlangen

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale: BP 408 BA III Resterschließung Teil 1, Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Oberboden liefern: 200 m<sup>3</sup>

Boden lösen: 550 m<sup>3</sup>

Frostschutzschichten: 160 m<sup>3</sup>

Schottertragschichten: 630 m<sup>2</sup>

Asphalt fräsen: 300 m<sup>2</sup>

Asphaltbeton 0/11: 900 m<sup>2</sup>

Asphaltbeton 0/8: 700 m<sup>2</sup>

Betonpflasterfläche 16/16/14: 130 m<sup>2</sup>

Betonpflasterfläche 25/25/8: 390 m<sup>2</sup>

Rasenpflaster: 240 m<sup>2</sup>

Betonpflasterterrassen: 230 m

Betonbordstein: 370 m

Betonrabatten: 410 m

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Beginn der Ausführungsfrist: 10.11.2008. Ende der Ausführungsfrist: 19.12.2008

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/862327 ab Freitag, 17.10.2008

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 15 Euro. Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe. Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung: 30.10.2008, 10.00 Uhr. Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.11.2008

v) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle siehe a).

Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfstelle (§ 31 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach. Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): entfällt.

## Stellenbörse

Das Personal- und Organisationsamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für Beamtenangelegenheiten und Lehrkräfte

Bewertung: BesGr. A 9/10 BBesO, Arbeitszeit 42 Stunden

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung der Lehrkräfte im Beamten- und Beschäftigungsverhältnis der städtischen Schulen:
  - Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Schulleitungen
  - Feststellung des Personalbedarfs und Personalgewinnung
  - Abrechnung des Lehrpersonalkostenzuschusses
  - Mitwirkung bei der Entwicklung eines DV-gestützten Verfahrens zur Betreuung der Schulen
  - Höhergruppierungen, Funktionsvergaben, Arbeitszeitänderungen
- Vollzug des Beamten-, Laufbahn- und Besoldungsrechts und Beratung bei entsprechenden Fragen

- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Versorgungsverband, insbesondere hinsichtlich Dienstunfallangelegenheiten und Sterbefällen

#### Wir erwarten von der Bewerberin / dem Bewerber:

- die Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Dipl.-Verwaltungswirt/in)
- Verantwortungsbewusstsein, Zielorientierung und Organisationsgeschick
- verbindliches und sicheres Auftreten, Kooperationsfähigkeit
- klare und überzeugende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse des öffentlichen Dienstrechts
- Aufgeschlossenheit gegenüber den Herausforderungen einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Neidhardt, Tel. 09131/86-2218. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Werdegang und Kopien Ihrer lückenlosen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise sowie dienstlicher Beurteilungen unter Angabe Ihrer Telefon-/Handynummer und der E-Mail-Adresse bis 27. Oktober 2008 an die Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 31 60, 91051 Erlangen, E-Mail: personalamt@stadterlangen.de - PDF-Format in einem Dokument max. 15 MB).

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

## Vollzug der Bayerischen Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Anbau an das Heizkraftwerk mit Werkstatt- und Büroräumen auf dem Grundstück Äußere Brucker Straße 33, Flur Nr. 1012 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 02.10.2008 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2008-963-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 211, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60  
Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr  
Samstag,  
Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:**  
Telefon 0180-5-19 12 12

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 18.10.2008 bis 02.11.2008 für das Stadtgebiet Erlangen

18./19.10.2008  
Dr. Tanja Trapper, Äußere Tennenloher Str. 8, 91058 Erlangen, Tel. 09131/6 55 95

25./26.10.2008  
Dr. Miodrag Ugrinovic, Hofmannstr. 52, 91052 Erlangen, Tel. 09131/20 25 42

01./02.11.2008  
Dr. Rene Buchholz, Luitpoldstraße 44a, 91052 Erlangen, Tel. 09131/2 31 08

### Apotheken-Notfalldienst

vom 17.10.2008 bis 02.11.2008

Freitag, 17.10.2008  
Jordan-Apotheke am Anger,  
Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Samstag, 18.10.2008  
Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 25 a, Tel. 4 15 10  
Falken-Apotheke, Tennenlohe,  
Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Sonntag, 19.10.2008  
Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,  
Tel. 97 79 53

Montag, 20.10.2008  
Apotheke am Bohlenplatz,  
Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Dienstag, 21.10.2008  
Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33,  
Tel. 2 41 48

Mittwoch, 22.10.2008  
Hof-Apotheke, Neustädter Kirchenplatz,  
Tel. 2 19 73

Donnerstag, 23.10.2008  
Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40/42,  
Tel. 2 31 76

Freitag, 24.10.2008  
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32,  
Tel. 2 53 04

Samstag, 25.10.2008  
Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b,  
Tel. 2 70 50

Sonntag, 26.10.2008  
Adler-Apotheke, Hauptstr. 61,  
Tel. 2 12 82

Montag, 27.10.2008  
Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c,  
Tel. 44 00 51  
Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,  
Tel. 97 79 53

Dienstag, 28.10.2008  
Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1,  
Tel. 5 30 18 18

Mittwoch, 29.10.2008  
Föhren-Apotheke, Büchenbach,  
Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49  
Mohren-Apotheke am Burgberg,  
Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Donnerstag, 30.10.2008  
Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13,  
Tel. 2 12 67

Freitag, 31.10.2008  
Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Samstag, 01.11.2008  
Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78,  
Tel. 5 12 33  
Fleming-Apotheke, Frauenaaurach,  
Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Sonntag, 02.11.2008  
Rosen-Apotheke, Sieglitzhof,  
Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72  
Regnitz-Apotheke, Eltersdorf,  
Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

## Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter [www.stadtrat.erlangen.de](http://www.stadtrat.erlangen.de).

**Dienstag, 21.10.2008**  
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77

**Mittwoch, 22.10.2008**  
Haupt-, Finanz- und Personalaus-schuss

**Donnerstag, 23.10.2008**  
Jugendhilfeausschuss

**Dienstag, 28.10.2008**  
Ortsbeirat Dechsendorf

**Mittwoch, 29.11.2008**  
Kuratorium der VHS  
Rechnungsprüfungsausschuss

**Donnerstag, 30.10.2008**  
Stadtrat

## Veranstaltungen

### Ausstellung Werner Kohn

In der Städtischen Galerie (Museums-winkel, Luitpoldstraße 47) sind noch bis 19.10. Fotografien von Werner Kohn zu sehen. Die Ausstellung fokussiert das Thema „Menschen auf der Straße“. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr. Führungen: sonntags, 16 Uhr

### Ansichten aus Wladimir und Franken

Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Erlangen - Wladimir zeigt das Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9) bis 26.10. eine Ausstellung mit Fotografien und Grafiken des Architekten, Malers und Geistlichen Igmuen Innokentij (\*1947). Öffnungszeiten: Di/Mi 09:00 - 17:00 Uhr, Do 09:00 - 13:00 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr.

### „Tibet - Mit dem Mountainbike über das Dach der Welt“

Am 30.10. um 19 Uhr präsentiert Walter Köitsch im Begegnungszentrum in der Fröbelstraße 6 seinen neuesten - live kommentierten - Film über eine abenteuerliche Fahrradtour durch Tibet. Der Eintritt beträgt 6 Euro (4 Euro ermäßigt). Karten sind auch im Vorverkauf erhältlich (nur im Büro des Begegnungszentrums, Tel. 30 36 64).

### Ausstellung des „Offenen Internationalen Malkreises“

Im Saal des Begegnungszentrums in der Fröbelstraße 6 findet am 25.10. ab 16 Uhr die Vernissage mit Werken des „Offenen Internationalen Malkreises“ statt. Die Ausstellung ist bis 30.11. zu sehen und wird mit musikalischen Einlagen von Jeny Huang eröffnet. Besichtigungen der Schau sind nach Absprache möglich (Tel.: 09131/303664, Mail: [buer0@begegnungszentrum-erlangen.de](mailto:buer0@begegnungszentrum-erlangen.de)). Siehe auch im Internet unter [www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de).

### Weinfahrt nach Prichsenstadt

Mit Wanderung im Naturpark Steigerwald (ca. 1,5 Std.)  
Samstag, 25. Oktober 2008  
1) Busabfahrt: 14.15 Uhr Buckenhof Bushaltestelle Gräfenberger Straße  
2) 14.30 Uhr Siemens-Sportanlage, Komotauer Straße  
Kosten für die Busfahrt: 9,00 Euro  
Anmeldung und Abholung der Einzahlungsbelege im Sportamt, Fahrstr. 18  
Bitte im Bus 1,50 Euro bereithalten für Stadtführung.

### Kreislauftraining

Mittwoch, 29. Oktober 2008  
18.00 - 18.45 Uhr  
Siemens-Sportanlage, Komotauer Str.  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Verschiedenes

### Blutspendetermin

21.10., 16 - 20 Uhr, Rotkreuzhaus (Henri-Dunant-Str. 4), mit Kinderbetreuung.

### Sprechstunde für Migranten

Montags, 14.00 - 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Rathaus, Zimmer 316, Telefon: 86 1325)

## Haltstellen Bücherbus

### 20.10.08

#### **Buckenhof**

Tennenloher Str. 6  
13:30 - 15:15 Uhr

#### **Frauenaurach**

Albertusstr. 17  
16:00 - 16:45 Uhr

#### **Frauenaurach**

Wallenrodstr. 7  
17:00 - 18:00 Uhr

### 21.10.08

#### **Büchenbach-West**

Zambellistr. 22  
13:30 - 14:30 Uhr

#### **Hüttendorf**

Hüttendorfer Str. 3  
15:00 - 15:30 Uhr

#### **Kriegenbrunn**

Wallensteinstr. 28  
16:00 - 16:45 Uhr

#### **Kriegenbrunn**

Budapester Str. 17  
17:00 - 18:00 Uhr

### 22.10.08

#### **Kosbach**

Hechtweg 6  
13:45 - 14:45 Uhr

#### **Eltersdorf**

Alfred-Mehl-Str. 9  
15:15 - 16:15 Uhr

#### **Eltersdorf**

Holzschuherring 30  
16:30 - 18:00 Uhr

### 23.10.08

#### **Dechsendorf**

Am Dechsendorfer Platz 12  
14:00 - 15:00 Uhr

#### **In der Reuth**

In der Reuth 173  
15:30 - 16:15 Uhr

#### **Büchenbach-Nord**

Steigerwaldallee 19  
16:30 - 18:00 Uhr

### 24.10.08

#### **Büchenbach-West**

Donato-Polli-Str. 62  
14:00 - 15:15 Uhr

#### **Tennenlohe**

Saidelsteig 3  
16:00 - 17:00 Uhr

#### **Tennenlohe**

Sebastianstr. 2  
17:15 - 18:00 Uhr